



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 01.06.2010

Niederschrift

über die **10. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem **20.05.2010**, 15:39 Uhr bis 20:48 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Demirel, Özlem; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Görzel, Volker; Granitzka, Winrich; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Herbers-Rauhut, Cornelia Dr.; Hoffmann, Klaus; Holländer, Hildburg; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Karaman, Malik; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Köhler, Andreas; Koke, Klaus; Kossmann, Sandra Dr.; Kretschmer, Karsten; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Lüttig, Marion; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Mucuk-Edis, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Neubert, Michael; Noack, Horst; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Peil, Stefan; Philippi, Franz; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Schultz, Alfred; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Uckermann, Jörg; van Benthem, Henk; van Geffen, Jörg; Waddey, Manfred; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael; Zimmermann, Thor-Geir

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Walter-Borjans, Norbert Beigeordneter Dr.; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Bredehorst, Marlis Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Fenske, Jürgen; Steinkamp,Dieter

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenografen

Herr Ernst
Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Kaske, Axel; Nesseler-Komp, Birgitta; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister

Bezirksbürgermeisterinnen

Blömer-Frerker, Helga; Wittsack-Junge, Cornelia

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Petschel, Eberhard; Wirges, Josef; Schößler, Bernd; Stadoll, Willi; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Frau Mucuk-Edis, Herrn Köhler und Frau Thelen vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die FDP-Fraktion am 19.05.2010 fristgerecht einen Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde zum Thema „Datenausspähung durch Google Street View“ eingereicht habe. Die Angelegenheit wurde als Punkt 1.1 in der Tagesordnung vorgesehen.
- III. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass dem Rat ein mit Änderungen und Ergänzungen versehener Entwurf der Tagesordnung vorliege.

Zuzusetzen ist demnach:

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Datenausspähung durch Google Street View"
AN/0982/2010

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Hauptschulschließungen - weitere Nutzung der Gebäude"
AN/0898/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/0972/2010

3.1.5 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Moratorium zum Abschluss langfristiger Miet- und Pachtverträge im Deutzer Hafen"
AN/0726/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0989/2010

3.1.7 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Operngastspiele in Peking und Schanghai müssen überprüft werden!"
AN/0904/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0986/2010

3.1.8 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Übertragung der Ratssitzung durch "Livestream" im Internet"
AN/0848/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor Geir Zimmermann (Deine Freunde)
AN/0980/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0987/2010

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Sachstand: Sanierung Opernquartier"
AN/0965/2010
- 6 Ortsrecht
- 6.1 Satzungen
- 6.1.3 Satzung über Anbringungsort, Abmessungen und Ausgestaltung von Werbeanlagen für einen Teil der Ortslage Köln-Ehrenfeld im Bereich Venloer Straße
Arbeitstitel: Werbesatzung Venloer Straße
0623/2010
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 6.4.1 GAG Immobilien AG, Satzungsänderung
1885/2010
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.1. Bundesweites Modell zur individuellen Steuerung der Energiekosten und zum sparsamen Umgang mit Energie
5325/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/0979/2010
- 10.2. KölnMusik GmbH, Betriebskostenzuschuss für die Jahre 2011 und 2012 so wie Zuschuss zur Musiktrienale 2010 bzw. einem jährlichen Musikfestival ab dem Jahre 2011
0056/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0984/2010
- 10.12. IMPULS:GRÜNGÜRTEL:KÖLN ERKUNDUNGSPHASE

0592/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/0983/2010

- 10.20 Errichtung eines Bildungsgangs
3-jährige Berufsfachschule Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen,
Schwerpunkt Kosmetik
am Berufskolleg Humboldtstraße (BK 14)
1726/2010
- 10.21 Offene Ganztagschule im Primarbereich - bedarfsgerechter Ausbau auf
20.800 Plätze
0804/2010
- 10.22 Ganztagsangebote - Fortführung des bestehenden Angebotes für 18.800
Schüler und Schülerinnen im Primarbereich sowie Fortführung des Angebotes
für 173 Gruppen im Sekundarbereich I
1243/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/0973/2010

- 10.23 Sanierung Opernquartier Köln, VOF-Verfahren für Fachplaner- und Pro-
jektsteuerungsleistungen
1948/2010
- 10.24 Sanierung der Orchesterprobenräume des Gürzenich-Orchesters in der Stol-
berger Straße
1980/2010

17 Wahlen

17.2. Neustart Wohnungsbauforum Köln
1407/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
AN/0985/2010

17.3 Unterausschuss Kulturbauten
AN/0981/2010

17.4 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Benennung einer Sachkundigen Einwohnerin im Sozialausschuss
AN/0977/2010

24 Allgemeine Vorlagen

24.3 Einrichtung eines Liquiditätsverbundes zwischen der Stadt Köln und der
Koelnmesse GmbH (Cashpooling)
1914/2010

Die Verwaltung zieht folgende Punkte zurück:

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Lan-
des Nordrhein-Westfalen

5.1.1 Eingabe für die Erarbeitung eines Inklusionsplans für Kölner Schulen (Az.: 02-
1600-92/09)
0306/2010

10 Allgemeine Vorlagen

10.25 Einstellung Grabungsmitarbeiter für die Archäologische Zone/Jüdisches
Museum
1710/2010
(ursprünglich zugesetzt)

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nr. 58461/02
Arbeitstitel: Am Randkanal in Köln-Lövenich
1605/2010

16 KAG-Satzungen – Erschließungsbeitragssatzungen

16.1 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4605/2009

- 23 Grundstücksangelegenheiten
 - 23.1 Verpachtung der Trainingsbahn Leidenhausen in Köln- Porz-Eil
0851/2010
 - 23.11 Vermietung einer städtischen Grundstücksfläche
Türkischer FC Köln 2001 e. V.
Sportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str., Köln-Ossendorf
1162/2010
 - 23.12 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Teilersatzneubau und Grunderneuerung des Rampenbauwerks der
rechtsrheinischen Rampe der Deutzer Brücke
1419/2010
 - 23.13 Erbbaurechtsverlängerung Parkgarage Cäcilienstr. 32
Köln-Altstadt-Nord
1701/2010
 - 23.14 Clouth-Gelände in Köln-Nippes
Ankauf eines Grundstücks
1704/2010
 - 23.15 Tausch von Grundstücken mit dem Land NW/ Bau- und Liegenschaftsbetrieb
NRW im Bereich des Sportparks Köln-Müngersdorf
0318/2010
(ursprünglich zugesetzt)
 - 23.16 Ankauf des Grundstückes Leichlinger Straße 1-5 im Bereich MesseCity in
Köln- Deutz
2087/2010
(ursprünglich zugesetzt)
- 24 Allgemeine Vorlagen
 - 24.4 Städtebauförderungsmaßnahme KinderKulturHaus, Vondelstr. 4-8, 50677
Köln
1894/2010
(ursprünglich zugesetzt)

- 24.5 Verlängerung der Mandatierung eines Externen mit steuerlichen Beratungsleistungen für den BgA Stadtbahnbau
hier: Bedarfsfeststellung
2028/2010
(ursprünglich zugesetzt)

- IV Der Oberbürgermeister teilt dem Rat mit, dass die Fraktion pro Köln ihm soeben zwei Dringlichkeitsanträge übergeben hätte.

Bei dem ersten Dringlichkeitsantrag handele es sich um das Thema „Verschlüsselung von W-LAN-Verbindungen in der Stadtverwaltung“

Die Verwaltung solle hiernach beauftragt werden, die im amtlichen Gebrauch befindlichen W-Lan-Verbindungen zu verschlüsseln, damit ein Datenmissbrauch ausgeschlossen werden kann.

Der zweite Dringlichkeitsantrag befasse sich mit dem Thema

„Zurückweisung der angeblichen Forderung des Oberbürgermeisters, die Mehrwertsteuer zu erhöhen“

Demnach solle der Rat die Erhöhung der Mehrwertsteuer zurückweisen, da dieses Mittel nicht geeignet sei, um die Haushaltsdefizite der Städte und Gemeinden zu mindern. Alle relevanten Entscheidungsträger sollten demnach vom Rat aufgefordert werden, von einer Erhöhung abzusehen.

Ratsmitglied Uckermann begründet im Namen seiner Fraktion die Dringlichkeiten der Angelegenheiten.

Der Rat lehnt die Eilbedürftigkeit der Sachverhalte und damit die Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung jeweils mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Zimmermann (Deine Freunde) ab

- V. Im Anschluss legt der Rat die Tagesordnung der heutigen Sitzung mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Datenausspähung durch Google Street View"
AN/0982/2010
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Änderung der Geschäftsordnung der Ausländerrechtlichen Beratungskommission"
AN/0720/2010
- 3.1.2 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Einhaltung des Kölner Höhenkonzeptes - Schutz der romanischen Kirchen in Köln"
(wurde zur Ratssitzung 23.03.2010 vorgelegt)
- 3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Hauptschulschließungen - weitere Nutzung der Gebäude"
AN/0898/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/0972/2010
- 3.1.4 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Änderung in den Geschäftskreisen der Dezernate V und OB"
AN/0853/2010
- 3.1.5 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Moratorium zum Abschluss langfristiger Miet- und Pachtverträge im Deutzer Hafen"
AN/0726/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen
AN/0989/2010

3.1.6 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Weiterbeschäftigung der
Auszubildenden der Stadt Köln"
(wurde zur Ratssitzung 23.03.2010 vorgelegt)

3.1.7 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Operngastspiele in Peking und
Schanghai müssen überprüft werden!"
AN/0904/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen
AN/0986/2010

3.1.8 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Übertragung der Ratssitzung durch "Li-
vestream" im Internet"
AN/0848/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Rats-
mitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor Geir Zimmermann
(Deine Freunde)
AN/0980/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen
AN/0987/2010

3.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Nutzungsverordnung "Domplatte"
AN/0607/2010

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirks- vertretungen

4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "KAG-Beiträge Severinstraße"
AN/ 0552/2010

4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Sachstand: Sanierung Opernquartier"
AN/0965/2010

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.1.1 Eingabe für die Erarbeitung eines Inklusionsplans für Kölner Schulen (Az.: 02-1600-92/09)
0306/2010
(zurückgezogen)
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeinordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Ortsrecht

- 6.1 Satzungen
 - 6.1.1 Vergnügungssteuersatzungen
0817/2010
 - 6.1.2 Neufassung der Betriebssatzung der Stadt Köln für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln der Stadt Köln
0846/2010
 - 6.1.3 Satzung über Anbringungsort, Abmessungen und Ausgestaltung von Werbeanlagen für einen Teil der Ortslage Köln-Ehrenfeld im Bereich Venloer Straße
Arbeitstitel: Werbesatzung Venloer Straße
0623/2010
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
 - 6.3.1 Hochwasserschutzzoneverordnung Worringen
3705/2009
 - 6.3.2 Hochwasserschutzzoneverordnung Altstadt Süd - Altstadt Nord
3858/2009

- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
 - 6.4.1 GAG Immobilien AG, Satzungsänderung
1885/2010
- 7 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2010 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009 in analoger Anwendung
1854/2010**
- 8 Überplanmäßige Ausgaben**
- 9 Außerplanmäßige Ausgaben**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
 - 10.1. Bundesweites Modell zur individuellen Steuerung der Energiekosten und zum sparsamen Umgang mit Energie
5325/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/0979/2010
 - 10.2. KölnMusik GmbH, Betriebskostenzuschuss für die Jahre 2011 und 2012 sowie Zuschuss zur Musiktrienale 2010 bzw. einem jährlichen Musikfestival ab dem Jahre 2011
0056/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0984/2010
 - 10.3 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zwischen dem Landschaftsverband Rheinland, der Stadt Leverkusen und der Stadt Köln für die Dauer von 10 Jahren
0805/2010
 - 10.4 Neubau des Historischen Archivs mit Kunst- und Museumsbibliothek, Modulare Bauweise
1103/2010

- 10.5 Waisenhausstiftung der Stadt Köln
hier: Mitteilung über Kostenerhöhungen sowie außerplanmäßige Bereitstellung einer investiven Auszahlungsermächtigung, Haushaltsjahr 2010
1335/2010
- 10.6 Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Integrationsrates in Köln am 7. Februar 2010 gemäß § 16 der Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Köln in Verbindung mit § 40 Absatz 1 Buchstabe d) Kommunalwahlgesetz
1657/2010
- 10.7 Erneuerung von Lichtsignalanlagen
1490/2009
- 10.8 Regionale 2010 - RegioGrün
hier: Baubeschluss und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
0091/2010
- 10.9 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbau für das Erich-Kästner-Gymnasium, Castroper Str. 7, 50735 Köln
0423/2010
- 10.10 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Thusneldastr. 15-17, 50679 Köln (Deutz) mit 3-fach-Sporthalle und Neubau einer 1-fach Turnhalle für das Berufskolleg Deutzer Freiheit, Eumeniusstr. 4, 50679 Köln
0522/2010
- 10.11 Finanzierung der Wohnraumberatung durch "wohn mobil" in Trägerschaft von PariSozial gGmbH/DPWV ab 01.07.2010
1185/2010
- 10.12. IMPULS:GRÜNGÜRTEL:KÖLN ERKUNDUNGSPHASE
0592/2010
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/0983/2010
- 10.13 Verlagerung der Beschulung des Ausbildungsberufes "Schornsteinfeger/in" zum Berufskolleg Köln-Porz, Hauptstr. 426-428, 51143 Köln
1757/2010
- 10.14 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Teilersatzneubau und Grunderneuerung des Rampenbauwerks der rechtsrheinischen Rampe der Deutzer Brücke
1419/2010

- 10.15 Errichtung eines Bildungsgangs
3-jähr. Berufsfachschule Fachrichtung Technik - Schwerpunkt Bau- und Holz-
technik und
Auflösung eines Bildungsgangs
2-jähr. Berufsfachschule Fachrichtung Technik - Schwerpunkt Bau- und Holz-
technik
am Berufskolleg Ulrepforte (BK 11)
1722/2010
- 10.16 Änderung des Ratsbeschlusses vom 30.06.2009, wonach die Verwendung
des städtischen Betriebskostenzuschusses für Zwecke der Kinderoper ausge-
schlossen ist.
0447/2010/1
- 10.17 Familie-Ernst-Wendt-Stiftung
Wirtschaftsplan 2010
1585/2010
- 10.18 Eigenbetriebliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
Jahresabschluss 2006
1610/2010
- 10.19 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
Wirtschaftsplan 2010
1580/2010
- 10.20 Errichtung eines Bildungsgangs
3-jährige Berufsfachschule Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen,
Schwerpunkt Kosmetik
am Berufskolleg Humboldtstraße (BK 14)
1726/2010
- 10.21 Offene Ganztagschule im Primarbereich - bedarfsgerechter Ausbau auf
20.800 Plätze
0804/2010
- 10.22. Ganztagsangebote - Fortführung des bestehenden Angebotes für 18.800
Schüler und Schülerinnen im Primarbereich sowie Fortführung des Angebotes
für 173 Gruppen im Sekundarbereich I
1243/2010
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/0973/2010
- 10.23 Sanierung Opernquartier Köln, VOF-Verfahren für Fachplaner- und Pro-
jektsteuerungsleistungen
1948/2010

10.24 Sanierung der Orchesterprobenräume des Gürzenich-Orchesters in der Stolberger Straße
1980/2010

10.25 Einstellung Grabungsmitarbeiter für die Archäologische Zone/Jüdisches Museum
1710/2010
(zurückgezogen)

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nr. 77369/03
Arbeitstitel: Wilhelm-Ruppert-Straße in Köln-Porz-Wahn
- Behebung von Fehlern im ergänzenden Verfahren gemäß § 214 Absatz 4
Baugesetzbuch -
0918/2010

12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den
Bebauungsplan-Entwurf Nr. 75405/02
Arbeitstitel: Neue Eiler Straße/Carlebachstraße in Köln-Porz-Eil
0470/2010

12.3 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 64424/02
Arbeitstitel: Kinderheime Sülz in Köln-Sülz, 1. Ergänzung
1381/2010

12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nr. 58461/02
Arbeitstitel: Am Randkanal in Köln-Lövenich
1605/2010
(zurückgezogen)

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

14 Erlass von Veränderungssperren

14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd
Arbeitstitel: Ulrichgasse in Köln-Altstadt/Süd
0838/2010

- 14.2 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf
Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung
0890/2010

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

- 15.1 Festlegung des Stadtumbaugebietes 'Regionale 2010' gemäß § 171b Baugesetzbuch (BauGB)
4112/2009

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

- 16.1 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4605/2009
(zurückgezogen)
- 16.2 Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen - Straßenbaubeitragssatzung - vom 28. Februar 2005
0536/2010
- 16.3 208. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0549/2010
- 16.4 209. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1360/2010

17 Wahlen

- 17.1 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen für die Ausschüsse des Rates
1341/2010
- 17.2. Neustart Wohnungsbauforum Köln
1407/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0985/2010

- 17.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Unterausschuss Kulturbauten
AN/0981/2010
- 17.4 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Benennung einer Sachkundigen Einwohnerin im Sozialausschuss
AN/0977/2010
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 18.1 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf
hier: Ergänzung zum Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle
Rektor-Klein-Straße vom 02.02.2010
0601/2010
- 18.2 Auflösung des Städtischen Schlachthofes;
Satzung über die Aufhebung der Gebührensatzung für den Schlachthof der
Stadt Köln und der Satzung für den Schlachtviehgroßmarkt, den Schlachthof
und den Fleischgroßmarkt der Stadt Köln
0932/2010
- 18.3 Germany Travel Mart (GTM) 2011
1640/2010
- 19 --**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 23 Grundstücksangelegenheiten**
- 23.1 Verpachtung der Trainingsbahn Leidenhausen in Köln- Porz-Eil
0851/2010
(zurückgezogen)
- 23.2 Grundstücksverkauf Kronstädter Straße in Köln - Weiden
1291/2010

- 23.3 Kauf eines Grundstücks zum Bau einer Schulsportanlage in Köln-Wahn, Nachtigallenstraße
1293/2010
- 23.4 Verlängerung eines Erbbaurechtes, Auf der Tonn/Industriestraße in Köln-Merkenich
1296/2010
- 23.5 Grundstücksverkauf Hochwinkel 2 in Köln-Dellbrück
1329/2010
- 23.6 Severinstraße 15 (Haus Balchem), Köln-Altstadt-Süd
1436/2010
- 23.7 Löschung von Vorkaufsrechten
1457/2010
- 23.8 Grundstücksverkauf Immendorfer Straße in Köln-Godorf
1476/2010
- 23.9 Grundstücksverkauf Im Weichserhof / Holzmarkt / Katharinengraben in Köln-Altstadt-Süd
0859/2009
- 23.10 Rückübertragung des Grundstücks Rathausstraße 18 in Köln-Porz, aus dem Sondervermögen der Gebäudewirtschaft in das Allgemeine Liegenschaftsvermögen
5168/2009
- 23.11 Vermietungsvorlage Türkischer FC
1162/2010
(zurückgezogen)
- 23.12 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
1419/2010
(zurückgezogen)
- 23.13 Erbbaurechtsverlängerung Parkgarage Cäcilienstr. 32 in Köln-Altstadt-Nord
1701/2010
(zurückgezogen)
- 23.14 Clouth-Gelände in Köln-Nippes
1704/2010
(zurückgezogen)

23.15 Tausch von Grundstücken mit dem Land NRW/ Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW im Bereich des Sportparks Köln-Müngersdorf
0318/2010
(zurückgezogen)

23.16 Ankauf des Grundstückes Leichlinger Straße 1-5 im Bereich MesseCity in Köln-Deutz
2087/2010
(zurückgezogen)

24 Allgemeine Vorlagen

24.1 Abschluss eines Stromlieferungsvertrages für die Liegenschaften der Stadt Köln
1503/2010

24.2 Mietvertragsverlängerung für die Tageseinrichtung für Kinder, Genovevastr. 72a, 51063 Köln
0484/2010

24.3 Einrichtung eines Liquiditätsverbundes zwischen der Stadt Köln und der Koelnmesse GmbH (Cashpooling)
1914/2010

24.4 Städtebauförderungsmaßnahme KinderKulturHaus, Vondelstr. 4-8, 50677 Köln
1894/2010
(zurückgezogen)

24.5 Verlängerung der Mandatierung eines Externen mit steuerlichen Beratungsleistungen für den BgA Stadtbahnbau
2028/2010
(zurückgezogen)

25 Wahlen

26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Datenausspähung durch Google Street View" AN/0982/2010

Beschluss:

Nach Erörterung der Angelegenheit, beschließt der Rat gemäß § 15 Absatz 3 Buchstabe c) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln, die Sache zur weiteren Beratung in den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

Zu diesem Punkt liegt nichts vor

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Änderung der Geschäftsordnung der Ausländerrechtlichen Beratungskommission" AN/0720/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt:

Die Geschäftsordnung der Ausländerrechtlichen Beratungskommission wird wie folgt geändert:

- In § 2 Abs. 1 wird „Jeweils ein Mitglied der im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen stimmberechtigten Fraktionen.“ ersetzt durch „Die Anzahl der Mitglieder der ausländerrechtlichen Beratungskommission, die vom Rat der Stadt Köln benannt werden, wird auf vier begrenzt. Die ausländerrechtliche Beratungskommission setzt sich somit zusammen aus vier Mitgliedern auf Vorschlag des Rates, [j]eweils...“.
- In § 2 Abs. 2 wird „für die Dauer von zwei Jahren“ ersetzt durch „für die Dauer der Wahlperiode“.
- In § 5 Abs. 4 wird am Ende des Absatzes nach „auf Behandlung seiner Angelegenheit.“ eingefügt: „, insbesondere dann, wenn noch verwaltungsgerichtliche Verfahren anhängig sind.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

3.1.2 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Einhaltung des Kölner Höhenkonzeptes - Schutz der romanischen Kirchen in Köln" (wurde zur Ratssitzung 23.03.2010 vorgelegt)

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, das vom Rat beschlossene Höhenkonzept bei zukünftigen Bauvorhaben beziehungsweise Baugenehmigungen einzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Hauptschulschließungen - weitere Nutzung der Gebäude" AN/0898/2010

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/0972/2010**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Schöppe:

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass mindestens eine (1) Hauptschule als Schulform in jedem der 9 Stadtbezirke für Schülerinnen und Schüler als Angebot weiter vorhanden bleibt. Hierbei sollen Hauptschulen mit Ganztagsangeboten und bestehenden Kooperationen, z.B. mit Grund- und Förderschulen, aber auch mit Industrie und Handel, berücksichtigt werden.

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, die städtischen Gebäude der betreffenden, d.h. zu schließenden Hauptschulen vorrangig auch weiterhin einer schulischen Nutzung zuzuführen. Im Rahmen dieser Prüfung einer entsprechenden schulischen Weiternutzung sind alle vorhandenen Schulformen in Köln mit personellem oder räumlichen Erweiterungsbedarf - auch im Hinblick auf die zu erwartende Einrichtung von generell kleineren Klassen mit einer maximalen Klassenstärke von 25 Kindern - einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Rat bittet die Verwaltung um eine umfassende Prüfung der nachfolgend genannten Punkte aus dem Antrag der Fraktion Die Linke.Köln sowie dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion und um Vorstellung des Ergebnisses im zuständigen Fachausschuss. Ziel muss auch weiterhin eine bedarfsgerechte schulische Nutzung der vorhandenen Gebäuderessourcen sein. Die finanziellen Auswirkungen sind ebenfalls darzustellen.

Text des Antrages der Fraktion Die Linke.Köln:

Beschluss:

1. Die Schulgebäude der im Schuljahr 2010/11 schließenden Hauptschulen in Köln werden auch nach Schließung der bestehenden Hauptschulen als Schulgebäude genutzt. Die Schulverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche dieser Hauptschulstandorte sich für die Errichtung neuer Gesamtschulen eignen oder sinnvoll als Außenstellen bestehender Gesamtschulen genutzt werden können.

2. Die Werkstätten in diesen Schulgebäuden, die bisher für das Projekt „Praxisstationen“ genutzt wurden, werden auch weiterhin für dieses – für Schüler auch anderer Schulen offene – Projekt genutzt. Eine alleinige Nutzung der Werkstätten nur durch die Schüler einer eventuell neu in das Gebäude ziehenden Schule ist nicht vorgesehen.
3. Schüler der zu schließenden Hauptschule müssen auch im Schuljahr 2010/11 die Möglichkeit haben, ihre Schülerfirma aufrecht zu erhalten und dazu gegebenenfalls ihre „alte“ Werkstatt nutzen können.

Text des Änderungsantrages der FDP-Fraktion:

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Die Schulverwaltung der Stadt Köln rechnet über das gesamte Stadtgebiet verteilt mit Schliessungen von Hauptschulen aufgrund von zu geringen Anmeldezahlen. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass mindestens eine (1) Hauptschule als Schulform in jedem der 9 Stadtbezirke für Schülerinnen und Schüler als Angebot weiter vorhanden bleibt. Hierbei sollen Hauptschulen mit Ganztagsangeboten und bestehenden Kooperationen, z.B. mit Grund- und Förderschulen, aber auch mit Industrie und Handel, berücksichtigt werden.

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, die städtischen Gebäude der betreffenden, d.h. zu schließenden Hauptschulen vorrangig auch weiterhin einer schulischen Nutzung zuzuführen. Im Rahmen dieser Prüfung einer entsprechenden schulischen Weiternutzung sind alle vorhandenen Schulformen in Köln mit personellem oder räumlichen Erweiterungsbedarf - auch im Hinblick auf die zu erwartende Einrichtung von generell kleineren Klassen mit einer maximalen Klassenstärke von 25 Kindern - einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

Anmerkung:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde in der Sitzung vorgelegt.

3.1.4 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Änderung in den Geschäftskreisen der Dezernate V und OB"
AN/0853/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt auf der Grundlage des § 73 Abs. 1 GO NRW, dass das Umwelt- und Verbraucherschutzamt (57) mit Wirkung vom 01.06.2010 aus dem Geschäftskreis des Dezernates V herausgelöst und dem Dezernat des Stadtdirektors zugeordnet wird. Das Dezernat V erhält die Bezeichnung „Soziales, Integration und Gesundheit“.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion **abgelehnt**.

Anmerkung:

Ratsmitglied Granitzka trug für seine Fraktion eine Änderung zum ursprünglichen Antragstext vor.

3.1.5 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Moratorium zum Abschluss langfristiger Miet- und Pachtverträge im Deutzer Hafen"
AN/0726/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0989/2010

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln weist den städtischen Gesellschaftsvertreter in der Stadtwerke Köln GmbH an, gegenüber der SWK-Geschäftsführung darauf hinzuwirken, dass die HGK AG ein Moratorium zum Abschluss langfristiger Miet- und Pachtverträge für den Deutzer Hafen, die über das Jahr 2020 hinausgehen, beschließt und einhält.
2. Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Köln in der Hauptversammlung und im Aufsichtsrat der HGK werden angewiesen, ein Moratorium zum Abschluss langfristiger Miet- und Pachtverträge für den Deutzer Hafen zu beschließen. Entsprechende Verträge, die über das Jahr 2020 hinausgehen, dürfen erst wieder abgeschlossen werden, wenn der Rat der Stadt Köln einen Beschluss über die Nutzung des Hafens für die Folgezeit beschlossen hat und dieser Ratsbeschluss inhaltlich (d.h. bezüglich des Rahmens der künftigen Nutzung des Hafens) dem Abschluss neuer Miet- und Pachtverträge nicht entgegensteht.

3. Das Moratorium wird bis zum 31.12.2011 begrenzt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.12.2011 das in der Ratssitzung vom 10.09.2009 beauftragte Nutzungskonzept für den Deutzer Hafen dem Rat zur Entscheidung vorzulegen. Dem Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss ist kontinuierlich über die Entwicklung im Deutzer Hafen und den Umsetzungsstand des Ratsauftrags vom 10.09.2009 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

Anmerkungen:

Der Änderungsantrag wurde von der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung vorgelegt.

Die FDP-Fraktion übernimmt diesen Änderungsantrag.

3.1.6 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Weiterbeschäftigung der Auszubildenden der Stadt Köln" (wurde zur Ratssitzung 23.03.2010 vorgelegt)

Ratsmitglied Uckermann erklärt, dass seine Fraktion eine Mitteilung erhalten habe, wonach die Angelegenheit bereits durch die Verwaltung geregelt wurde. Der Antrag werde aus diesem Grunde von seiner Fraktion zurückgezogen.

3.1.7 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Operngastspiele in Peking und Schanghai müssen überprüft werden!" AN/0904/2010

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0986/2010**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß korrigierter Fassung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Beschlussvorschlag der Fraktion die Linke wird in Ziffer 2 wie folgt geändert:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die nachfolgend aufgeführten Fragen zu klären und dem Rechnungsprüfungsausschuss, dem Finanzausschuss und Betriebsausschuss der eigenbetriebähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln zu berichten:

- (Spiegelstrichaufzählung wie Antragstext)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln sowie Stimmenthaltung von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

II. Beschluss über den so geänderten Antrag der Fraktion Die Linke.Köln:

1. Der Rat der Stadt Köln fordert den Oberbürgermeister und den Stadtkämmerer dazu auf, auf die Leitung des Kulturdezernates einzuwirken, den Ratsbeschluss vom 05.05.2009 bezüglich der Chinareise der Oper einzuhalten.
In diesem wurden 825.000 Euro als Höchstgrenze festgelegt, bis zu der auf die Betriebsmittelrücklage im Falle einer Deckungslücke beim Gastspiel in Schanghai zurückgegriffen werden dürfe.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die nachfolgend aufgeführten Fragen zu klären und dem Rechnungsprüfungsausschuss, dem Finanzausschuss und Betriebsausschuss der eigenbetriebähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln zu berichten:
 - Sind über die Betriebsmittelrücklage der Bühnen von 825.000 Euro hinaus weitere Gelder verplant oder gar ausgegeben worden?
 - Nach den vorliegenden Planungen gibt es beim geplanten Gastspiel in Peking eine Deckungslücke von 183.080 Euro. Für die Durchführung dieses Gastspiels und seine Finanzierung gibt es keinen Ratsbeschluss. Welches Finanzierungskonzept besteht zur Schließung dieser Deckungslücke?
 - Falls die Deckungslücke für das Gastspiel in Peking aus dem laufenden Etat der Oper finanziert werden soll, wie wirkt sich dies auf die künstlerische Arbeit der Oper in Köln aus?
 - Welchen Zwecken dient die Betriebsmittelrücklage? Auf welche Weise ist die Betriebsmittelrücklage der Bühnen entstanden, da die Bühnen doch zum weit überwiegenden Teil durch den Betriebskostenzuschuss der Stadt Köln finan-

ziert werden?

Ist die einvernehmliche Einschätzung des Finanzausschusses zutreffend, dass es sich bei der Betriebsmittelrücklage der Bühnen um kommunale Gelder handelt (vgl. die Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses am 04.05.2009)?

Ist es zutreffend, dass der ehemalige Geschäftsführer der Bühnen Raddatz davor warnte, Gelder für die Finanzierung der Chinareise aus der Betriebsmittelrücklage zu entnehmen, insbesondere im Hinblick auf die besonderen finanziellen Belastungen durch Sanierung und Umzug? Sind diese Warnungen plausibel?

- Laut Auskunft der Verwaltung sollen an der Reise nach China 315 Personen teilnehmen. Welche Funktionen und Aufgaben haben diese 315 Personen? Ist ein derart großer Personenkreis notwendig und gerechtfertigt?
- Welche Auswirkungen hat der neue Ratsbeschluss bezüglich der Sanierung von Schauspielhaus und Oper auf die bisherigen Planungen des Gastspiels und den Personaleinsatz? Müssten nicht auch Personalkosten in die unmittelbare Kostenkalkulation einfließen?
- Wie konnte es dazu kommen, dass die angekündigte Rekrutierung von Sponsoren nicht gelang? War schon zur damaligen Zeit absehbar, dass eine größere Spendensammlung unrealistisch war?

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

3.1.8 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Übertragung der Ratssitzung durch "Livestream" im Internet" AN/0848/2010

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor Geir Zimmermann (Deine Freunde)
AN/0980/2010**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0987/2010**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Ratsmitglieder Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Zimmermann (Deine Freunde):

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Voraussetzungen für Übertragungen des öffentlichen Teils von Ratssitzungen bzw. von Ausschüssen via Live- bzw. Audiostream leicht auffindbar über den städtischen Internetauftritt, die technischen Voraussetzungen sowie haushaltsmäßigen Auswirkungen kurzfristig zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfungen sind dem Rat bis zu den Haushaltsplanberatungen vorzulegen.

Punkt 1 des Antrages wird wie folgt ersetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche technischen und rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen sind, dass der öffentliche Teil der Sitzungen des Rates der Stadt Köln und seiner Ausschüsse zukünftig alternativ als „Video-Live-Stream“ oder als „Audio-Live-Stream“ über die Internetseite der Stadt Köln abgerufen werden kann und welche Kosten entstehen.

Der derzeitige Punkt 3 an zweiter Stelle entfällt und wird Bestandteil eines zukünftig zu fällenden Beschlusses. Unter Punkt 2 folgt stattdessen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche technischen und rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen sind, dass der öffentliche Teil der Sitzungen des Rates der Stadt Köln und seiner Ausschüsse zukünftig alternativ als „Video-Datei“ oder als „Audio-Datei“ über die Internetseite der Stadt Köln abgerufen werden kann und welche Kosten entstehen.

Der derzeitige Punkt 2 an dritter Stelle des FDP-Antrages wird ersetzt durch den folgenden Punkt 3:

Die Verwaltung möge bitte prüfen ob die notwendigen Ressourcen und das gewonnene Know-How weiteren Nutzern auf Mietbasis zur Verfügung gestellt werden kann, um damit einen Teil der Kosten zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

II. Beschluss über die geänderte Fassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Voraussetzungen für Übertragungen des öffentlichen Teils von Ratssitzungen bzw. von Ausschüssen via Live- bzw. Audiostream leicht auffindbar über den städtischen Internetauftritt, die technischen Voraussetzungen sowie haushaltsmäßigen Auswirkungen kurzfristig zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfungen sind dem Rat bis zu den Haushaltsplanberatungen vorzulegen.

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche technischen und rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen sind, dass der öffentliche Teil der Sitzungen des Rates der Stadt Köln und seiner Ausschüsse zukünftig alternativ als „Video-Live-Stream“ oder als „Audio-Live-Stream“ über die Internetseite der Stadt Köln abgerufen werden kann und welche Kosten entstehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche technischen und rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen sind, dass der öffentliche Teil der Sitzungen des Rates der Stadt Köln und seiner Ausschüsse zukünftig alternativ als „Video-Datei“ oder als „Audio-Datei“ über die Internetseite der Stadt Köln abgerufen werden kann und welche Kosten entstehen.
3. Die Verwaltung möge bitte prüfen ob die notwendigen Ressourcen und das gewonnene Know-How weiteren Nutzern auf Mietbasis zur Verfügung gestellt werden kann, um damit einen Teil der Kosten zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Nutzungsverordnung "Domplatte" AN/0607/2010

Beschluss:

- 1.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, eine Nutzungsverordnung (Satzung) für die sog. „Domplatte“ bzw. den Roncalliplatz dahingehend zu erstellen, welche die rechtliche Grundlage zum Verbot der sog. „Klagemauer“ im direkten Umfeld der hohen Domkirche schafft.
- 2.) Der Oberbürgermeister der Stadt Köln soll dem Stadtrat weitere Vorschläge machen, die geeignet sind, ein zweifelsfreies Verbot der sog. „Klagemauer“ vor dem Dom möglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "KAG-Beiträge Severinstraße" AN/ 0552/2010

Die Beantwortung der Anfrage wird bis zur nächsten Sitzung des Rates zurückgestellt.

4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Sachstand: Sanierung Opernquartier" AN/0965/2010

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.1.1 Eingabe für die Erarbeitung eines Inklusionsplans für Kölner Schulen (Az.: 02-1600-92/09) 0306/2010

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 6).

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeinordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

**6.1.1 Vergnügungssteuersatzungen
0817/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt:

- a) Satzung zur Besteuerung des Spielvergnügens an Geldspielgeräten im Gebiet der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 1)
- b) Satzung zur Besteuerung des Spielvergnügens an Spielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit im Gebiet der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 2)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**6.1.2 Neufassung der Betriebssatzung der Stadt Köln für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln der Stadt Köln
0846/2010**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Neufassung der Betriebssatzung der Stadt Köln für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln der Stadt Köln gemäß der als Anlage 1 beigefügten paraphierten Fassung.
2. Der Rat beschließt, dass die Bestellung von

- a) Herrn Stadtkämmerer Dr. Norbert Walter-Borjans (Erster Betriebsleiter),
- b) Herrn Leitenden Stadtverwaltungsdirektor Hans Dieter Körber (Geschäftsführender Betriebsleiter),

zu Mitgliedern der Betriebsleitung auch nach der Neufassung der Betriebssatzung bestehen bleibt bzw. bestätigt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.1.3 Satzung über Anbringungsort, Abmessungen und Ausgestaltung von Werbeanlagen für einen Teil der Ortslage Köln-Ehrenfeld im Bereich Venloer Straße
Arbeitstitel: Werbesatzung Venloer Straße
0623/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessungen und Ausgestaltung von Werbeanlagen für einen Teil der Ortslage Köln-Ehrenfeld im Bereich der Venloer Straße –Arbeitstitel: Werbesatzung Venloer Straße– in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

Anmerkung:

Beim Aufruf des folgenden Punktes übernimmt Frau Bürgermeisterin Scho-Antwerpes die Sitzungsleitung.

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.3.1 Hochwasserschutzzonenverordnung Worringen 3705/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt den Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der mobilen Hochwasserschutzanlagen auf dem Gebiet der Stadt Köln, Ortslage Worringen in der Fassung der paraphierten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.3.2 Hochwasserschutzzonenverordnung Altstadt Süd - Altstadt Nord 3858/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt den Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der mobilen Hochwasserschutzanlagen auf dem Gebiet der Stadt Köln, Ortslage Altstadt Süd – Altstadt Nord in der Fassung der paraphierten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.4 Sonstige städtische Regelungen

6.4.1 GAG Immobilien AG, Satzungsänderung 1885/2010

Beschluss:

Der Rat stimmt der Änderung bzw. Ergänzung der Satzung der GAG Immobilien AG (GAG) in den Paragraphen §§ 15, 16 und 17 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung zu und ermächtigt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln, in der Hauptversammlung der Gesellschaft die erforderlichen Erklärungen abzugeben sowie die notwendigen Rechtshandlungen vorzunehmen.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2010 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009 in analoger Anwendung 1854/2010

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 01.03.2010 bis 28.04.2010 für das Haushaltsjahr 2010 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2010 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen

1. 4.322,11 EUR in Teilplan 0414 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen)

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 4.322,11 EUR in Teilplan 0111 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen)

Aufwendungen für die im Haushaltsjahr 2010 keine Mittel veranschlagt sind (außerplanmäßige Aufwendungen)

1. 50.000 EUR in Teilplan 0111 in Zeile 16 (sonst. ordentl. Aufwendungen)

Deckung:

Mehrerträge i. H. v. 50.000 EUR in Teilplan 1601 in Zeile 1 (Steuer und ähnliche Abgaben)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Überplanmäßige Ausgaben

9 Außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Bundesweites Modell zur individuellen Steuerung der Energiekosten und zum sparsamen Umgang mit Energie 5325/2009

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/0979/2010**

Beschluss:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln:

Der Beschluss wird am Ende durch folgende Sätze ergänzt:

Der Rat der Stadt Köln fordert die Bundesregierung auf, die Entschließung des Europäischen Parlament (PG_TA (2008) 0306) u.a. nach „nationalen Energieaktionsplänen zur Bekämpfung von Energiearmut“ möglichst rasch umzusetzen, um die Rechte der Energieverbraucher zu stärken.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, sich intensiv in den Dialog um die Entwicklung einer Europäischen Charta der Rechte der Energieverbraucher einzuschalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

II. Beschluss in der Fassung der Empfehlung des Ausschusses Umwelt und Grün vom 22.04.2010 sowie des Änderungsantrages der Fraktion Die Linke.Köln:

Der Rat der Stadt Köln fordert die Bundesregierung auf, nachhaltige Maßnahmen zu ergreifen, die für den Verbraucher / die Verbraucherin bessere Möglichkeiten schaffen, Energieverbrauchskosten durch eigenes Verhalten zu senken und einen stärkeren Anreiz darstellen, sparsam mit Energie umzugehen.

Eine bundeseinheitliche, Strom sparende progressive Tarifstruktur der Energieversorgungsunternehmen soll allen Verbrauchern zugänglich sein und in geeigneter Weise neben positiven finanziellen Effekten für den Einzelnen auch ein Signal zum sparsamen Umgang mit Energie setzen, womit ein weiterer Baustein zur CO₂ – Reduzierung geschaffen bzw. umgesetzt würde.

Die seit langem diskutierte soziale Energie – Effizienzinitiative muss endlich durch ein Anreizprogramm zum Kauf sparsamerer Elektrogeräte umgesetzt werden.

Der Rat der Stadt Köln fordert die Bundesregierung auf, die Entschließung des Europäischen Parlament (PG_TA (2008) 0306) u.a. nach „nationalen Energieaktionsplänen zur Bekämpfung von Energiearmut“ möglichst rasch umzusetzen, um die Rechte der Energieverbraucher zu stärken.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, sich intensiv in den Dialog um die Entwicklung einer Europäischen Charta der Rechte der Energieverbraucher einzuschalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

10.2 KölnMusik GmbH, Betriebskostenzuschuss für die Jahre 2011 und 2012 sowie Zuschuss zur Musiktrienale 2010 bzw. einem jährlichen Musikfestival ab dem Jahre 2011 0056/2010

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0984/2010**

Beschlüsse

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Beschlussvorschlag wird unter Gliederungspunkt 1. wie folgt geändert:

„Der Rat beschließt, dass an die KölnMusik GmbH für die Jahre 2010-2011 Betriebskostenzuschüsse in Höhe von jährlich 4.600.000 € gezahlt werden.

Sollten die für die einzelnen Jahre...(Text weiter wie Beschlussvorlage)“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Beschluss über die so geänderte Verwaltungsvorlage:

1. Der Rat beschließt, dass an die KölnMusik GmbH für die Jahre 2010-2011 Betriebskostenzuschüsse in Höhe von jährlich 4.600.000 € gezahlt werden gezahlt werden.

Sollten die für die einzelnen Jahre von der KölnMusik GmbH aufzustellenden Wirtschaftspläne geringere Betriebskostenzuschüsse ausweisen, reduzieren sich die vorstehenden Beträge entsprechend, die im Übrigen Höchstbeträge darstellen. Auf der Grundlage der jeweiligen Jahresabschlüsse der Kölnmusik GmbH erfolgt eine Spitzabrechnung. Überschüsse sind an die Stadt abzuführen, Fehlbeträge müssen vom Unternehmen nachgespart werden.

2. Der Rat beschließt die Gewährung eines Zuschusses von 773.000 € an die Musik-Triennale Köln GmbH zur Durchführung der Triennale 2010.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, gemeinsam mit der Geschäftsführung der Köln-Musik GmbH dem Rat baldmöglichst eine detaillierte, auf nachvollziehbaren Fakten basierende Planung über die Durchführung der 3-jährigen Triennale und eines jährlichen Musikfestivals, die alle kulturpolitisch und finanziell relevanten Aspekte enthalten muss, vorzulegen.
4. Die Beschlüsse zu 1. und 2. stehen unter Haushaltsvorbehalt, das heißt, die Veranschlagung der jeweiligen Mittel muss im Rahmen eines genehmigungsfähigen Hpl. möglich sein
Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Mittel im Wege der Veränderungsnachweisung in den Hpl.-Entwurf 2010 bzw. die mittelfristige Planung 2011 ff aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.3 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zwischen dem Landschaftsverband Rheinland, der Stadt Leverkusen und der Stadt Köln für die Dauer von 10 Jahren
0805/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landschaftsverband Rheinland und der Stadt Leverkusen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung zu.

Weitere, an einer Zusammenarbeit interessierte Verwaltungen erhalten die Möglichkeit, sich der Ausschreibungsgemeinschaft per Beitrittserklärung anzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.4 Neubau des Historischen Archivs mit Kunst- und Museumsbibliothek, Modulare Bauweise
1103/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt, im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens für den Neubau des Historischen Archivs und der Kunst- und Museumsbibliothek auf eine modulare Bauweise als darzustellende Alternative zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.5 Waisenhausstiftung der Stadt Köln
hier: Mitteilung über Kostenerhöhungen sowie außerplanmäßige Bereitstellung einer investiven Auszahlungsermächtigung, Haushaltsjahr 2010
1335/2010**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung im Teilplan 1703, Waisenhausstiftung, bei der Maßnahme „Umbauarbeiten Thymianweg 3, Köln-Höhenhaus“ um 166.000,00 Euro zur Kenntnis. Die Gesamtkosten belaufen sich nunmehr auf 566.000,00 Euro gegenüber 400.000,00 Euro bei der Ursprungsplanung.

Zur Finanzierung beschließt der Rat eine außerplanmäßige Investitionsauszahlung im Teilplan 1703, Waisenhausstiftung, Teilplanzeile 8, Baumaßnahmen, in Höhe von 166.000,00 Euro, Haushaltsjahr 2010.

Deckung erfolgt zu Lasten der liquiden Mittel im Teilplan 1703, Waisenhausstiftung, Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.6 Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Integrationsrates in Köln am 7. Februar 2010 gemäß § 16 der Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Köln in Verbindung mit § 40 Absatz 1 Buchstabe d) Kommunalwahlgesetz 1657/2010

Beschluss:

1. Gemäß § 16 der Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Köln in Verbindung mit § 40 Absatz 1 Buchstabe d) Kommunalwahlgesetz wird festgestellt, dass keiner der unter § 40 Absatz 1

Buchstabe a) – mangelnde Wählbarkeit einer Vertreterin bzw. eines Vertreters,
Buchstabe b) – Unregelmäßigkeiten bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung, die im jeweils vorliegenden Einzelfall auf das Wahlergebnis von entscheidendem Einfluss gewesen sein können,

Buchstabe c) – Feststellung des Wahlergebnisses wird für ungültig erklärt

des Kommunalwahlgesetzes genannten Fälle vorliegt.

2. Die Wahl des Integrationsrates der Stadt Köln wird mit dem vom Wahlausschuss in seiner Sitzung vom 9. Februar 2010 festgestelltem Wahlergebnis für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.7 Erneuerung von Lichtsignalanlagen 1490/2009

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Kirchmeyer:

Die Behinderungen im öffentlichen Straßenraum für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer werden bei der Erneuerung von Lichtsignalanlage sukzessive abgebaut. Dazu gehören insbesondere kürzere Umlaufzeiten an Ampeln. Die Querung von mehrspurigen Straßen soll in einer durchgängigen Grünphase möglich sein.

Grundsätzlich soll der Radverkehr mit dem Autoverkehr geführt werden. Falls das in Ausnahmefällen nicht möglich ist, soll geprüft werden, ob er mit angemessenem Aufwand eine eigene Signalisierung erhalten kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

II. Beschluss in der Fassung der Empfehlung des Verkehrsausschusses vom 11.05.2010:

Der Rat stellt den Bedarf für die sukzessive, systematische Erneuerung von den in Anlage 2 zur Anlage 1 aufgeführten Lichtsignalanlagen (Boltensternstraße, Nördliche Rheinuferstrecke, Südliche Gürtelstrecke und Klettenberggürtel) im Kölner Stadtgebiet fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Die übrigen Knotenpunkte der Anlage 2 zur Anlage 1 (Einzelanlagen) werden zur Beratung in die zuständigen Bezirksvertretungen verwiesen.

Die Behinderungen im öffentlichen Straßenraum für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer werden bei der Erneuerung von Lichtsignalanlage sukzessive abgebaut. Dazu gehören insbesondere kürzere Umlaufzeiten an Ampeln und der grundsätzliche Abschied von der Anforderungsampel, es sei denn, Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer bekommen unmittelbar Grün. Die Querung von mehrspurigen Straßen soll in einer durchgängigen Grünphase möglich sein.

Grundsätzlich soll der Radverkehr mit dem Autoverkehr geführt werden. Falls das in Ausnahmefällen nicht möglich ist, soll geprüft werden, ob er mit angemessenem Aufwand eine eigene Signalisierung erhalten kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion **zugestimmt**.

10.8 Regionale 2010 - RegioGrün hier: Baubeschluss und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen 0091/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt den Bau der Einzelmaßnahmen Landschaftspark Belvedere, Strunder Bach und Lindenthaler Kanäle des Gesamtprojektes „Regionale 2010-RegioGrün“ mit Gesamtkosten von 5.088.900,- €. Für den Baubeginn beschließt er die erste Freigabe in Höhe von 3.531.400 €.

Außerdem beschließt der Rat die Weiterführung und Fertigstellung der Genehmigungs- und Ausführungsplanung für die Teilprojekte Frechener Bach und Landschaftsachse Meschenich mit Gesamtkosten von 2.519.916,- €. Hierfür beschließt er die Freigabe von Planungsmitteln in Höhe von 95.500,- €.

Die Freigaben erfolgen - unter dem Vorbehalt der jeweils anteiligen Förderbewilligungen – aus Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen. Die Finanzierung erfolgt durch nicht mehr in Anspruch genommene Zahlungsermächtigungen des Hj. 2009.

Des Weiteren erklärt der Rat sein Einverständnis zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung für das Projekt „RegioGrün“ mit dem Rhein-Erft-Kreis gemäß der als Entwurf beigefügten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.9 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbau für das Erich-Kästner-Gymnasium, Castroper Str. 7, 50735 Köln
0423/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Errichtung eines Erweiterungsbaus des Erich-Kästner-Gymnasium, Castroper Str. 7, 50735 Köln und beauftragt die Verwaltung unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen und im Rahmen der Ganztagsoffensive der Sekundarstufe I mit Priorität voranzutreiben.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumlise (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Zudem beschließt der Rat gemäß § 81 Schulgesetz die Erhöhung der Zügigkeit in der SEK I von 2 auf 3 Züge und in der SEK II von 3 auf 5 Züge.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.10 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Thusneldastr. 15-17, 50679 Köln (Deutz) mit 3-fach-Sporthalle und Neubau einer 1-fach Turnhalle für das Berufskolleg Deutzer Freiheit, Eumeniusstr. 4, 50679 Köln
0522/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Thusneldastr. 15-17, 50679 Köln und eine Turnhalle für das Berufskolleg Deutzer Freiheit, Eumeniusstr. 4, 50679 Köln und beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen und im Rahmen der Ganztagsoffensive der Sekundarstufe I mit Priorität voranzutreiben.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumlise (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.11 Finanzierung der Wohnraumberatung durch "wohn mobil" in Trägerschaft von PariSozial gGmbH/DPWV ab 01.07.2010
1185/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Finanzierung der Wohnberatung „wohn mobil“ ab 01.07.2010 fortzuführen. Die dafür notwendigen Aufwendungen von 74.433,00 € sind im Haushaltsplan 2010/2011 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

**10.12 IMPULS:GRÜNGÜRTEL:KÖLN ERKUNDUNGSPHASE
0592/2010**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/0983/2010**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln:

Der vorliegenden Beschlussvorlage der Verwaltung wird folgender Satz hinzugefügt:

Die Erarbeitung der Zielkonzeption erfolgt in enger Absprache zwischen der Stiftung und Fachverwaltung. Die Verwaltung ist federführend.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

II. Beschluss über die Verwaltungsvorlage in der Fassung der Empfehlung des Ausschusses Umwelt und Grün aus seiner Sitzung vom 10.05.2010:

Der Rat nimmt die Ausarbeitung „Impuls: Grüngürtel: Köln Erkundungsphase“ zur Kenntnis, begrüßt ausdrücklich die Initiative durch die Kölner Grün Stiftung und dankt für die Erarbeitung einer ersten Bestandsaufnahme zum Kölner Grüngürtel.

Die Rat hält es für unbedingt erforderlich, dass sowohl vor der Erarbeitung der darauf aufbauenden Zielkonzeption als auch während der Planungsphase eine Bürgerbeteiligung, die Einbeziehung aller betroffenen Bezirksvertretungen und Fachausschüsse sowie die Beteiligung der „Fachöffentlichkeit“ erfolgt, um alle Aspekte möglichst früh-

zeitig in den Planungsprozess einzubringen.

Weiterhin sollen die Belange des Denkmalschutzes (incl. der Forts) und der Ökologie vertieft bearbeitet werden und der Natur- und Landschaftsschutz als Zielsetzung mit eingebaut werden.

Der Rat fordert die Verwaltung auf, diese Beteiligungsformen in der anstehenden Projektphase umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

10.13 Verlagerung der Beschulung des Ausbildungsberufes "Schornsteinfeger/in" zum Berufskolleg Köln-Porz, Hauptstr. 426-428, 51143 Köln 1757/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Verlagerung der Beschulung der Fachklassen des Ausbildungsberufes „Schornsteinfeger/in“ ab dem Schuljahr 2010/2011 vom

Berufskolleg Ulrepforte (BK 11), Ulrichgasse 1-3, 50678 Köln,

zum

Berufskolleg Köln-Porz (BK 10), Hauptstr. 426-428, 51143 Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.14 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV Teilersatzneubau und Grunderneuerung des Rampenbauwerks der rechtsrheinischen Rampe der Deutzer Brücke 1419/2010

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Teilersatzneubau und der Grunderneuerung der rechtsrheinischen Rampe der Deutzer Brücke bei Gesamtkosten in Höhe von 7.207.830,00 EURO zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Gleichzeitig beschließt der Rat im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (§ 82 GO) die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes in Höhe von 120.000,00 EURO bei der Finanzstelle 6901-1202-1-0320, Grunderneuerung Rampe Deutzer Brücke, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen -; Hj. 2010. Die Realisierung der Gesamtmaßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 10.15 Errichtung eines Bildungsgangs
3-jähr. Berufsfachschule Fachrichtung Technik - Schwerpunkt Bau- und Holztechnik und
Auflösung eines Bildungsgangs
2-jähr. Berufsfachschule Fachrichtung Technik - Schwerpunkt Bau- und Holztechnik
am Berufskolleg Ulrepforte (BK 11)
1722/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG)

1. Die Errichtung des Bildungsgangs

3-jährige Berufsfachschule, Fachrichtung Technik,
Schwerpunkt Bau- und Holztechnik
gem. § 22 Abs. 5 SchulG und Anlage C der Verordnung über die
Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO BK)
zum 01.08.2010 in Vollzeitform
am Berufskolleg Ulrepforte, Ulrichgasse 1-3, 50678 Köln (BK 11)

2. Die Auflösung des Bildungsgangs

2-jährige Berufsfachschule, Fachrichtung Technik,
Schwerpunkt Bau- und Holztechnik
zum 31.07.2011 in Vollzeitform
am Berufskolleg Ulrepforte, Ulrichgasse 1-3, 50678 Köln (BK 11)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.16 Änderung des Ratsbeschlusses vom 30.06.2009, wonach die Verwendung des städtischen Betriebskostenzuschusses für Zwecke der Kinderoper ausgeschlossen ist.
0447/2010/1**

Beschluss in der Fassung der Empfehlung des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 17.05.2010:

Der Rat der Stadt Köln beschließt in Änderung seines Beschlusses vom 30.06.2009, dass für den Betrieb der Kinderoper neben den Einnahmen aus dem Spielbetrieb, Sponsorenmitteln und den Zuschussmitteln des Landes auch der städtische Betriebskostenzuschuss verwendet werden darf. Eine Erhöhung des städtischen Betriebskostenzuschusses bleibt jedoch weiterhin ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.17 Familie-Ernst-Wendt-Stiftung
Wirtschaftsplan 2010
1585/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stellt den Wirtschaftsplan der Familie-Ernst-Wendt-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2010

im Erfolgsplan

mit Erträgen von 248.500 Euro
sowie Aufwendungen von 85.700 Euro

und einem Bilanzgewinn von 162.800 Euro
fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.18 Eigenbetriebliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
Jahresabschluss 2006
1610/2010**

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverord-

nung Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss 2006 für die eigenbetriebsähnliche Veranstaltungszentrum Köln mit einer Bilanzsumme von 301.573.438,41 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 4.423.541,42 Euro fest.

2. Der Rat erklärt sich damit einverstanden, dass der Jahresfehlbetrag 2006 von 4.423.541,42 Euro auf das Geschäftsjahr 2007 vorgetragen werden.
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.19 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
Wirtschaftsplan 2010
1580/2010**

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln für das Wirtschaftsjahr 2010 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 15,0 Mio. Euro in Anspruch zu nehmen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 10,0 Mio. Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.20 Errichtung eines Bildungsgangs
3-jährige Berufsfachschule Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen,
Schwerpunkt Kosmetik
am Berufskolleg Humboldtstraße (BK 14)
1726/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Errichtung des Bildungsgangs

3-jährige Berufsfachschule, Fachrichtung Gesundheits- und Sozialwesen,
Schwerpunkt Kosmetik
gem. § 22 Abs. 5 SchulG und Anlage C der Verordnung über die
Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO BK)
zum 01.08.2010 in Vollzeitform
am Berufskolleg Humboldtstraße, Humboldtstraße 41, 50676 Köln (BK 14)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.21 Offene Ganztagschule im Primarbereich - bedarfsgerechter Ausbau auf
20.800 Plätze
0804/2010**

Beschluss:

1. Der Rat nimmt den 2.000 Plätze umfassenden Mehrbedarf in den Offenen Ganztagschulen im Primarbereich zur Kenntnis und
2. beschließt, die Plätze ab dem Schuljahr 2010/2011 in dem vorhandenen Raumbestand der Schulen auf insgesamt 20.800 zu erhöhen, vorbehaltlich der Gewährung der Landeszuschüsse in Höhe von in der Regel 820 Euro je Platz bzw. 1.660 Euro je Platz, den ein/e Schüler/in mit sonderpädagogischem Förderbedarf belegt.
3. Der Rat nimmt die Bereitstellung der Ganztagsplätze in 143 Grund- und 18 Förderschulen gemäß der in Anlage 1 dargestellten Ergebnisse zur Kenntnis.
4. Der Rat beschließt, dass zum Stellenplan 2010 die notwendigen zusätzlichen 0,69 Stellen Entgeltgruppe 5 in den Schulsekretariaten sowie 0,98 Stellen mit der Besoldungsgruppe A7 zur Festsetzung der Elternbeiträge in der Jugendverwaltung eingerichtet werden. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplanes 2010/2011 sind verwaltungsmäßig Verrechnungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Zur Finanzierung dieser Stellen sind im Haushaltsjahr 2010 Mittel in Höhe von 34.345 Euro zu veranschlagen. Durch die Aufstockung der Stundenkontingente auf 0,92 Sekretariatsstellen und 1,31 Stellen im Bereich der Beitragsfestsetzung zum Schuljahr 2011/2012 sind im Haushaltsjahr 2011 zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 97.547 Euro und ab dem Haushaltsjahr 2012 jährlich in Höhe von 118.712 Euro zu veranschlagen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung der Zuwendungen an die Träger im Rahmen der Landesmittel sowie durch Veranschlagung kommunaler Mittel entsprechend der in der Beschlussvorlage dargestellten haushaltsmäßigen Auswirkungen sicherzustellen. Dabei wurde eine aufgrund der prekären Finanzsituation der Stadt Köln zwingend notwendige, vorübergehende - auf den Hpl 2010/2011 bezogene - Reduzierung der freiwilligen Mittel um 5% berücksichtigt. Der zusätzli-

che Zuschussbedarf im Haushaltsjahr 2010 beträgt hierfür 552.985 Euro und in dem Haushaltsjahr 2011 insgesamt 1.174.430 Euro. Ab dem Haushaltsjahr 2012 beläuft sich der zusätzliche Zuschussbedarf dann auf insgesamt 1.313.190 Euro. Über die Höhe der Fördermittel ab dem Schuljahr 2011/2012 ist im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.22 Ganztagsangebote - Fortführung des bestehenden Angebotes für 18.800 Schüler und Schülerinnen im Primarbereich sowie Fortführung des Angebotes für 173 Gruppen im Sekundarbereich I 1243/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion AN/0973/2010

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Der Rat möge beschließen, Absatz 4 des Beschlusstextes wie folgt zu ändern:

Der Rat beschließt, für die Durchführung der Ganztagsangebote, die an den Schulen im SEK I im Schuljahr 2010/2011 eingerichtet werden, die kommunalen Mittel in Höhe von insgesamt 1.032.996 Euro abzüglich einer vorübergehenden Einsparung von 5% (=51.650 Euro) zur Verfügung stellen. Die Finanzmittel sind im Haushaltsplan 2010/2011 in Höhe von 981346 Euro zu veranschlagen. Über die Höhe der Fördermittel ab dem Schuljahr 2011/2012 ist im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:

1. Der Rat beschließt, in 160 Grund- und Förderschulen die Angebote der Offenen Ganztagschule weiterhin für 18.800 Schüler und Schülerinnen bereitzustellen. Dabei sollen die durch die Beschlüsse des Rates vom 24.06.2004, 06.02.2007, 19.06.2007 sowie 10.02.2009 festgelegten Qualitätsstandards grundsätzlich auch

ab dem Schuljahr 2010/2011 gewährleistet werden. Die prekäre Finanzsituation der Stadt Köln zwingt jedoch dazu, den freiwilligen Mitteleinsatz vorübergehend – zunächst für den Hpl 2010/2011 – um 5% zu reduzieren. Über die Höhe der Fördermittel ab dem Schuljahr 2011/2012 ist im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kooperationsvereinbarungen mit den Trägern des Offenen Ganztags auf dieser Basis – vorbehaltlich der Genehmigung der zum 31.03.2010 fristgerecht beantragten Landesmittel - ab 01.08.2010 abzuschließen.
3. Die für die Durchführung der außerunterrichtlichen Angebote erforderlichen kommunalen Mittel in Höhe von insgesamt 12.292.006 Euro zuzüglich der Elternbeiträge und Landesmittel sind im Haushaltsplan 2010 zu veranschlagen. Für das Haushaltsjahr 2011 sind kommunale Mittel in Höhe von insgesamt 12.190.865 Euro zu veranschlagen, zuzüglich der Elternbeiträge und Landesmittel.
4. Der Rat beschließt, für die Durchführung der Ganztagsangebote in bis zu 173 Gruppen in Schulen der Sekundarstufe I weiterhin kommunale Mittel in Höhe von insgesamt 1.032.996 Euro abzüglich einer vorübergehenden Einsparung von 5% (= 51.650 Euro) zur Verfügung zu stellen. Die Finanzmittel sind im Haushaltsplan 2010/2011 in Höhe von 981.346 Euro zu veranschlagen. Über die Höhe der Fördermittel ab dem Schuljahr 2011/2012 ist im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kooperationsvereinbarungen mit den Trägern der Ganztagsangebote in Schulen der Sekundarstufe I für das Schuljahr 2010/2011 auf dieser Basis abzuschließen.
6. Der Rat fordert das Land auf, sich an den Kosten zur Finanzierung des Offenen Ganztags in höherem als bisherigem Maße zu beteiligen. Insbesondere sollte sich dies auch beziehen auf die Deckung von Kosten, die durch den erhöhten Betreuungs- und Förderbedarf von Kindern mit Behinderung entstehen. Außerdem sollte die seit 2003 unveränderte Förderhöhe angepasst werden, um einerseits den durch die Kommune erbrachten Eigenanteil reduzieren und andererseits die durch die Trägervereine zu kompensierenden Tarifierhöhungen ausgleichen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) **zugestimmt**.

10.23 Sanierung Opernquartier Köln, VOF-Verfahren für Fachplaner- und Projektsteuerungsleistungen 1948/2010

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln, die im Zuge der Sanierung des Opernquartiers notwendigen europaweiten VOF-Verfahren zur Erlangung von Fachplaner- und Projektsteuerungsleistungen unverzüglich durchzuführen.
2. Für die Durchführung der VOF-Verfahren werden Mittel in Höhe von 190.000 Euro benötigt. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan der Bühnen veranschlagt und durch Kreditaufnahme vorfinanziert.
3. Der Rat beschließt vorbehaltlich eines Planungsbeschlusses zur Sanierung des Opernquartiers die Bereitstellung von Planungsmitteln in Höhe von zunächst 13 Mio. Euro. Die Berechnung der tatsächlich notwendigen Höhe dieser Mittel erfolgt anhand der zu beplanenden Sanierungsvariante, eine Inanspruchnahme geschieht erst nach entsprechendem Planungsbeschluss. Auch diese Mittel werden im Wirtschaftsplan der Bühnen veranschlagt und durch Kreditaufnahme vorfinanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.24 Sanierung der Orchesterprobenräume des Gürzenich-Orchesters in der Stolberger Straße 1980/2010

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln, die Orchesterprobenräume in der Stolberger Straße zu sanieren und mit der Vorbereitung der Sanierung unverzüglich zu beginnen.
2. Der Rat beauftragt die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln, unverzüglich eine Machbarkeitsstudie zu beauftragen, die a) die grundsätzlichen Inhalte der Sanierung, b) eine Kostenschätzung und c) einen Zeit-/Maßnahmenplan zum Ergebnis hat. Das Ergebnis ist dem Rat zur Beschlussfassung über einen Planungsauftrag vorzulegen.
3. Für die Erteilung der Machbarkeitsstudie werden Mittel in Höhe von 15.000 Euro (3% der Baunebenkosten) benötigt. Diese Mittel werden im Wirtschaftsplan der Bühnen veranschlagt und durch Kreditaufnahme vorfinanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Auf Vorschlag von Ratsmitglied Börschel wurde der erste Satz des dritten Absatzes aus dem Beschlusstext gestrichen.

**10.25 Einstellung Grabungsmitarbeiter für die Archäologische Zone/Jüdisches Museum
1710/2010**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 6).

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

Anmerkung:

Bei Aufruf des folgenden Punktes übernimmt Oberbürgermeister Roters wieder die Sitzungsleitung.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**12.1 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nr. 77369/03
Arbeitstitel: Wilhelm-Ruppert-Straße in Köln-Porz-Wahn
- Behebung von Fehlern im ergänzenden Verfahren gemäß § 214 Absatz
4 Baugesetzbuch -
0918/2010****Beschluss:**

Der Rat beschließt den Bebauungsplan Nr. 77369/03 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Heidestraße, hinterer Grenze der Grundstücke Kornblumenweg 2 - 24, Im Bodesfeld, St.-Ägidius-Straße, Nachtigallenstraße, östlicher Grenze des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums, südlicher und östlicher Grenze des Naturschutzgebietes "Kiesgrube Wahn", Verlängerung der nördlichen Grenze des vorgenannten Naturschutzgebietes in östlicher Richtung bis zur Autobahn A 59, Nibelungenstr. 60 - 62 sowie des Grundstückes Winkelsmaar 58, Winkelsmaar und Wilhelm-

Ruppert-Straße in Köln-Porz-Wahn —Arbeitstitel: Wilhelm-Ruppert-Straße in Köln-Porz-Wahn— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 75405/02 Arbeitstitel: Neue Eiler Straße/Carlebachstraße in Köln-Porz-Eil 0470/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 75405/02 für den gewerblich genutzten Eckbereich Neue Eiler Straße/Carlebachstraße —Arbeitstitel: Neue Eiler Straße/Carlebachstraße in Köln-Porz-Eil— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan Nr. 75405/02 nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

12.3 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 64424/02 Arbeitstitel: Kinderheime Sülz in Köln-Sülz, 1. Ergänzung 1381/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. den Bebauungsplan Nr. 64424/02 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet zwischen dem Straßengeviert Münstereifeler Straße, Sülzgürtel, Anton-Antweiler-Straße und Neuenhöfer Allee in Köln-Sülz —Arbeitstitel: Kinderheime Sülz in Köln-Sülz, 1. Ergänzung— zu ergänzen;
2. die vereinfachte Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 64424/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nr. 58461/02 Arbeitstitel: Am Randkanal in Köln-Lövenich 1605/2010

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 6).

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

14 Erlass von Veränderungssperren

14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd Arbeitstitel: Ulrichgasse in Köln-Altstadt/Süd 0838/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd –Arbeitstitel: Ulrichgasse in Köln-Altstadt/Süd– für das Gebiet zwischen Ulrichgasse, Ankerstraße, Schnurgasse und Paulstraße in Köln-Altstadt/Süd in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**14.2 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf
Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung
0890/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf –Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung– für das Gebiet südlich des Autobahnkreuzes West zwischen A 4, den Gleisen der Köln-Frechen-Benzelrather-Eisenbahn (Stadtbahnlinie 7) sowie der A 1 in Köln-Junkersdorf (Ortsteil Marsdorf) in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

**15.1 Festlegung des Stadtumbaugebietes 'Regionale 2010' gemäß § 171b
Baugesetzbuch (BauGB)
4112/2009**

Beschluss:

Die in den Anlagen 2 bis 8 gekennzeichneten Bereiche

- Landschaftspark Belvedere,
- Reaktivierungsbereich Lindenthaler Kanäle,
- Kultur- und Landschaftsachse Strunder Bach,
- Kiesabbauandschaft Meschenich-Keldenich,
- Südliche Heideterrasse/Portal Gut Leidenhausen und
- Flughafen 'Butzweilerhof'.

werden als Stadtumbaugebiet 'Regionale 2010' gemäß § 171b Baugesetzbuch (BauGB) festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

**16.1 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4605/2009**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 6).

**16.2 Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen - Straßenbaubeitragssatzung - vom 28. Februar 2005
0536/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der ersten Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen – Straßenbaubeitragssatzung – vom 28. Februar 2005 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**16.3 208. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0549/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 208. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**16.4 209. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1360/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 209. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

17 Wahlen

**17.1 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen für die Ausschüsse des Rates
1341/2010**

Beschluss:

Gemäß § 23 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln wählt der Rat auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik folgende Seniorenvertreter/innen als sachkundige Einwohner/Einwohnerin gem. § 58 Abs. 4 GO NW und im Verhinderungsfall dessen/deren Vertreter/in in die Ausschüsse

Umwelt und Grün: Frau Katharina Reiff (Vertreterin: Frau Ute Saher)

Gesundheitsausschuss: Herr Dr. Peter Krebs (Vertreter: Herr Dr. Martin Theisohn)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkungen:

- Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.
- Ratsmitglied Kretschmer verlässt nach der Beratung dieses Punktes die Sitzung endgültig.

17.2 Neustart Wohnungsbauforum Köln 1407/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0985/2010

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Rat ergänzt die vorgeschlagene Neubesetzung des Wohnungsbauforums Köln um folgenden Vertreter:

- 1 Vertreter DGB-Kreisverbands Köln

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

II. Grundsatzbeschluss in der so geänderten Fassung:

Der Rat nimmt das als Anlage beigefügte Konzept zur Neuausrichtung des Wohnungsbauforums Köln unter Leitung des Oberbürgermeisters Jürgen Roters zur Kenntnis und stimmt folgender Neubesetzung zu:

- 4 Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen
- 1 Vertreter der GAG
- 5 Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen
- 4 Vertreter des Landesverbandes Freier Wohnungsunternehmen
- 1 Vertreter des Haus- und Grundbesitzervereins
- 1 Vertreter des Mietervereins
- 1 Vertreter der IHK
- 1 Vertreter des Arbeitskreises Urbanes Wohnen im Leitbild 2020

1 Vertreter des Hauses der Architektur Köln
1 Vertreter der Sparkasse Köln/Bonn
1 Vertreter der Kreissparkasse Köln
1 Vertreter DGB-Kreisverbands Köln
8 Vertreter der Stadtverwaltung

Die namentliche Benennung der Vertreter sowie Abwesenheitsvertreter aus der Wohnungs- und Finanzwirtschaft, den Verbänden und den weiteren unter Ziffer 1 genannten Institutionen erfolgt durch den Oberbürgermeister nach deren Vorschlag. Ebenso werden die Vertreter und Abwesenheitsvertreter der Stadtverwaltung durch den Oberbürgermeister benannt.

Das Wohnungsbauforum wird für die Wahlzeit des amtierenden Rates bis 2014 berufen. Das Wohnungsbauforum tritt mindestens dreimal im Jahr zusammen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

III. Wahl der Ratsmitglieder

Zur Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter liegen zwei Listen mit folgenden Vorschlägen vor:

Gemeinsame Liste 1 (SPD, CDU, Grüne und FDP):

Vertreter:

Herr Zimmermann
Herr Klipper
Frau Moritz
Frau Ruffen

Stellvertreter:

Herr Ott
Herr Götz
Herr Helling
Frau Hoyer

Liste 2 (pro Köln)

Vertreter

Herr Schöppe

Die Wahl erfolgt auf der Grundlage des Verfahrens Hare-Niemeyer.

Für die Liste 1 liegen 84 Stimmen vor,
für die Liste 2 liegen 4 Stimmen vor.

Damit sind alle Personen aus der Liste 1 gewählt.

Der vollständige Beschluss lautet demnach:

Der Rat nimmt das als Anlage beigefügte Konzept zur Neuausrichtung des Wohnungsbauforums Köln unter Leitung des Oberbürgermeisters Jürgen Roters zur Kenntnis und stimmt folgender Neubesetzung zu:

- 4 Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen
- 1 Vertreter der GAG
- 5 Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen
- 4 Vertreter des Landesverbandes Freier Wohnungsunternehmen
- 1 Vertreter des Haus- und Grundbesitzervereins
- 1 Vertreter des Mietervereins
- 1 Vertreter der IHK
- 1 Vertreter des Arbeitskreises Urbanes Wohnen im Leitbild 2020
- 1 Vertreter des Hauses der Architektur Köln
- 1 Vertreter der Sparkasse Köln/Bonn
- 1 Vertreter der Kreissparkasse Köln
- 1 Vertreter DGB-Kreisverbands Köln
- 8 Vertreter der Stadtverwaltung

Als Vertreter und Abwesenheitsvertreter der Fraktionen werden benannt:

<u>Fraktion</u>	<u>Vertreter</u>	<u>Abwesenheitsvertreter</u>
SPD	Herr Zimmermann	Herr Ott
CDU	Herr Klipper	Herr Götz
Grüne	Frau Moritz	Herr Helling
FDP	Frau Ruffen	Frau Hoyer

Die namentliche Benennung der Vertreter sowie Abwesenheitsvertreter aus der Wohnungs- und Finanzwirtschaft, den Verbänden und den weiteren unter Ziffer 1 genannten Institutionen erfolgt durch den Oberbürgermeister nach deren Vorschlag. Ebenso werden die Vertreter und Abwesenheitsvertreter der Stadtverwaltung durch den Oberbürgermeister benannt.

Das Wohnungsbauforum wird für die Wahlzeit des amtierenden Rates bis 2014 berufen. Das Wohnungsbauforum tritt mindestens dreimal im Jahr zusammen.

**17.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Unterausschuss Kulturbauten
AN/0981/2010**

Beschluss:

Der Rat benennt als Nachfolger für Herrn Stefan Peil,

Frau Brigitta von Bülow

für den Unterausschuss Kulturbauten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.4 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Benennung einer Sachkundigen Einwohnerin im Sozialausschuss
AN/0977/2010**

Beschluss:

Als Nachfolgerin für Herrn Jan Bennewitz, bestellt der Rat, auf Vorschlag der FDP-Fraktion,

Frau Elke Lerchner, zur sachkundigen Einwohnerin für den Ausschuss Soziales und Senioren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**18.1 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf
hier: Ergänzung zum Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Rektor-Klein-Straße vom 02.02.2010
0601/2010**

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir, dass zur Wahrung von Fristen das Ausschreibungsverfahren, d.h. die Veröffentlichung der Ausschreibung unabhängig der im Ratsbeschluss vom 02.02.2010 enthaltenen Vorbehalte, eingeleitet werden darf.

Köln den, 15.04.2010

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Klipper
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**18.2 Auflösung des Städtischen Schlachthofes;
Satzung über die Aufhebung der Gebührensatzung für den Schlachthof der Stadt Köln und der Satzung für den Schlachtviehgroßmarkt, den Schlachthof und den Fleischgroßmarkt der Stadt Köln
0932/2010**

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NW

1. ermächtigen wir die Verwaltung zur Kündigung des Öffentlichkeitsvertrages zwischen der Stadt Köln und der Fleischversorgung Köln GmbH und

2. beschließen wir den Erlass der Satzung über die Aufhebung der Satzung für den Schlachtviehgroßmarkt, den Schlachthof und den Fleischgroßmarkt der Stadt Köln und der Gebührensatzung für den Schlachthof der Stadt Köln in der als Anlage 2 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Köln den, 31.03.2010

In Vertretung

gez. Kahlen
Stadtdirektor

gez. Breite
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**18.3 Germany Travel Mart (GTM) 2011
1640/2010**

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 19.04.2010:

Wir stimmen der Ausrichtung des „Germany Travel Mart 2011“ in Köln durch die Köln-Tourismus GmbH zu und erklären uns mit der Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für die KölnTourismus GmbH um 75.000 € für das Geschäftsjahr 2011 einverstanden. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 75.000 € werden im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushaltes für 2010/2011 im Produktbereich 15 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

19 --

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Kramp
Schriftführerin

gez. Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin
TOP 6.3.1 bis 11